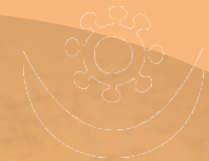




Die Welt in unserer Schule



Globales Lernen in Ganztagschule und Kita



Wer wir sind

Der Verein „Interkulturelles Atelier Angelo Soliman – Echanges – Treffpunkt ASET e.V. Berlin – Brandenburg“ ist anerkannt als ein gemeinnütziger Verein. Er ist im Jahre 2000 gegründet und im Vereinsregister registriert worden.

Unsere **Schwerpunkte** sind die Unterstützung von Kleinprojekten in afrikanischen Ländern sowie die Bildungsarbeit im Inland zu globalen, interkulturellen und antirassistischen Themen.

Kontakt Lenbachstr. 2, 12157 Berlin
Tel. (030) 85 60 04 04, Fax (030) 85 60 04 03
www.aset-ev.de

Ansprechpartnerinnen/ReferentInnen u.a.:

Dr. Gisela Führung – gisela.fuehring@gmx.de

Erica Eken – Marilou86@yahoo.de
Tel. (030) 27 57 43 26, Mobil (0178) 416 43 63

Icra Amad Ibrahim – icrade@yahoo.de
Mobil (0175) 508 28 89

Annette Kübler – annette_kuebler@yahoo.de
Tel. (030) 61 07 64 25, Mobil (0152) 02 51 24 99

Jeane Arsaniwaty Indradjaja – jindradjaja@web.de
Tel. (030) 80 49 78 58, Mobil (0179) 797 62 26

Dieses Programm wird unterstützt durch



aus Mitteln des BMZ



Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit



Die Angebote

Rahmenbedingungen, Rhythmus und Zeitraum des Referenteneinsatzes werden mit der Einrichtung nach Bedarf vereinbart. Gute Erfahrungen haben wir mit folgenden Angeboten gemacht:

Kurshalbjahr

für ein Schulhalbjahr mit einer festen Schülergruppe einmal wöchentlich zwei Unterrichtsstunden

Schnupperkurs

für kürzere Zeiträume in einer Lerneinheit von jeweils 2 – 4 Unterrichtsstunden 2-wöchentlich – auch für Vorschulgruppen in Kitas!

Projektstage

Projektstage (5 Tage à 4 Std.) mit Präsentation von Lied und Bewegung, Essen oder Quiz auf einem Schulfest

Bewerbungen sind jederzeit möglich!

Berlin

April 2006 bis Juli 2009



Was wir bieten

Im Rahmen der UN-Dekade einer Bildung für nachhaltige Entwicklung werden mit Grundschulkindern altersgerecht globale Fragen des Alltags aus verschiedenen Blickwinkeln reflektiert.

Anhand folgender Themen kann z.B. die Dimension des globalen Lernens sichtbar gemacht werden:

- Vielfalt unter uns und in der Welt
- Die Reise unserer Kleidungsstücke
- Fairer Handel
- Feste feiern bei uns und anderswo
- Ernährung aus Einer Welt
- Wie leben Kinder im Süden?
- Armut hier und dort
- Umwelt und Gesundheit
- Wasser – weltweit

Durch kontinuierliches interaktives Lernen, durch Gespräche, gruppenspezifische Übungen, Erkundungen, Rollenspiele, Assoziationen zu Bildern u.ä., setzen sich die Kinder mit den Phänomenen Verschiedenheit und globale Gerechtigkeit auseinander.

Erfahrene ReferentInnen mit Migrationserfahrung setzen jeweils bei der Erfahrungswelt der Kinder an, so dass diese in ihrer Identität gestärkt und auf eine Horizonterweiterung hin geführt werden.

Unsere Ziele:

- Die Kinder begeben sich auf globale Spurensuche.
- Die Kinder erfahren Vielfalt und können ihre Gefühle zum Thema ‚Fremdheit‘ benennen.



- Das einzelne Kind fühlt sich in seiner Identität unterstützt und äußert sich frei.
- Das soziale Gefüge innerhalb der Kindergruppe ist gestärkt.
- Die Kinder sehen ihre Verantwortung für sich und andere.
- Die Kinder drücken ihr Verlangen nach Fairness und Gerechtigkeit aus.

Was wir von Ihnen erwarten

- Interesse und Offenheit für globale Fragestellungen
- Sich Einlassen auf einen anderen Unterrichtsstil
- Kooperation von Lehrkräften und ErzieherInnen
- gelegentliche didaktische Gespräche



Das Projekt wird evaluiert.